

Alexander Funk von Rang zehn zu Bronze

Ricarda und Alexander Funk erringen vier Bronzemedailen bei U23-EM

BANJA LUKA – Gleich in ihrem ersten U23-Jahr mischt Ricarda Funk in der internationalen Spitze mit. Mit Bestzeit erreichte sie in Banja Luka (Bosnien-Herzegowina) das Ziel, hatte aber zwei Strafsekunden für eine Torstangen-Berührung im Gepäck. Das reichte zur Bronzemedaille.

Nur 0,9 Sekunden trennten die 19-Jährige vom EM-Titel im Einer-Kajak der U23-Frauen. Rang eins belegte Eva Tercelj aus Slowenien, Zweite wurde Maria Giai-Pron aus Italien. "Alle Nationen waren mit ihren A-Teams in Banja Luka. Auch deshalb ist das ein ganz toller Erfolg für Ricarda", freute sich Vater und Trainer Thorsten Funk. Die KSV-Athletin strebt die Aufnahme in die Sportfördereinheit der Bundeswehr an. Sie könnte sich dann in Augsburg noch intensiver ihrem Sport widmen.



Ihr Bruder Alexander (Foto) war als Zehnter nur knapp ins EM-Finale im Einer-Canadier eingezogen. Mit einer betont kämpferischen Leistung und einer fehlerfreien Fahrt sicherte er sich im Endlauf überraschend Platz drei und damit EM-Bronze. Der Titel ging an den Slowenen Anze Bercic, Silber an den Kroaten Matija Marinic.

Bronze gewannen beide Funks auch mit den deutschen Mannschaften der Kajak-Frauen und den Canadier-Männern. (olp)